

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 54 (1979)

Heft: 8

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachbrenner

Hughes Aircraft rechnet damit, dass die deutsche Bundesluftwaffe ihre F-4 Phantom und Alpha-Jet-Apparate ab 1981 mit dem Luft-Boden-Lenkwaffensystem AGM-65 Maverick ausrüstet. Das belgische Heer gab bei Euromissile das PanzerabwehrLenkwaffensystem Milan in Auftrag. British Aerospace rechnet mit einem weiteren Zusatzauftrag der Royal Navy für ihr Sea-Harrier-Waffensystem (34). Bis Mitte April 1979 erhielt die US Army insgesamt 6 Kampfzonentransport-hubschrauber UH-60 A Black Hawk aus der Serienfertigung von Sikorsky. Ende Juni 1979 verfügte die Armée de l'Air über insgesamt 121 Kampfflugzeuge des Typs Jaguar. Nach offiziell unbestätigten Meldungen belieferte die Sowjetunion Afghanistan mit Kampfhubschraubern (12 MIL MI-24 Hind?) und MiG-23 Flogger Jabo. Um die Verbindung zu allen zum Nukleareinsatz befähigten Verbänden sicherzustellen, entwickelt die USAF ein die ganze Welt abdeckendes Netz von

Fernmeldesatelliten. Bis Ende März 1979 fertigte McDonnell-Douglas insgesamt 426 Allwetter-abfang- und Luftüberlegensjäger des Typs F-15 Eagle (USAF und Israel). Die schwedische Marine wird ihre neuen Schnellboote der Spica-2-Klasse mit dem Schiff-Schiff-Lenkflugkörper RB.15 von Saab-Bofors bestücken. Um die Wirkung der wärmeansteuernden EinmannfliegerabwehrLenkwaffe SA-7 Grail/Strela zu neutralisieren, rüstet die Heil Avir Le Israel ihre A-4-Skyhawk-Erdkämpfer mit einem verlängerten Strahlrohr aus. Die ersten A-10-Hornet-Erdkämpfer sollen dem USMC im Jahre 1982 zulaufen. Am 26. April 1979 startete der dritte Prototyp des Mirage 2000 zu seinem erfolgreichen Erstflug. Short arbeitet zurzeit an einer verbesserten Ausführung des EinmannfliegerabwehrLenkwaffensystems Blowpipe. Für den Einsatz als temporäre Wetterbeobachtungsflugzeuge mit der US National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) modifizierte Lockheed im Auftrag der USAF vier Transporter des Typs C-141 Starlifter. Herstellerinformationen zufolge soll sich Israel für eine Beschaffung des F-18-Hornet-Waffensystems interessieren. Die niederländischen F-16 Jabo werden in der Erdkampfrolle mit lasergelenkten Bomben und Lenkflugkörpern des Musters AGM-65 Maverick bestückt. Um die Piloten vor laserleitstrahlgesteuerten und lasergelenkten Lenkwaffen zu warnen, plant das Avionics Laboratory der US Air Force die Entwicklung eines Lasermeldeempfängers. Das von Northrop ausgelegte elektro-optische Zielauffass- und Zielidentifikationssystem TISEO wurde bis heute von der USAF und von fünf ausländischen Luftstreitkräften beschafft. Die Marineluftstreitkräfte Taiwans erhalten zwölf U-Boot-Jagdhelikopter des Typs Hughes 500 MD. Die RAF will ihre V/STOL-Kampfflugzeuge des Typs Harrier mit einem Infrarotfackel- und Dübelwurfsystem ausrüsten. Für den Einsatz bei Geschwindigkeiten bis zu 1482 km/h erprobte die USAF zurzeit eine neue Fallverzögerungseinrichtung für ungelenkte Standardbomben (Mk.15 Snakeye Fallverzögerungssystem max. 1065 km/h). Im Auftrag der brasilianischen Luftstreitkräfte entwickelt die Firma Embraer ein neues, einmotoriges Schul- und Übungsflugzeug (Luftwaffenbezeichnung T 27). Für den Einsatz im zivilen Bereich gab die Regierung von Indonesien bei Lockheed 3 Transporter des Typs L-100-30 Super Hercules in Auftrag. Bei Rockwell International startete das erste aus der Reihenfertigung stammende Nachtüberwachungs- und Nachtschlachtflugzeug des Typs OV-10 D zu seinem Erstflug (Auftrag USMC: 17 Einheiten). Durch die Sistierung des iranischen F-16-Auftrages erhält Israel seine in Auftrag gegebenen F-16 Jabo möglicherweise früher als ursprünglich vorgesehen. ka



HOCHDRUCKREINIGER K.E.W.

das lückenlose Programm an Kalt- und Heisswasser-Hochdruckgeräten und Wasser-Sandstrahlanlagen, alle Typen von 70 bis 180 bar (atü) ausgerüstet mit der exklusiven K.E.W.-6-Zylinder-Pumpe.
Verlangen Sie die kostenlose Dokumentation!

F. T. Sonderegger AG, 9322 Egnach, Telefon 071 66 15 46



CKW

Für die Betreuung der damit anfallenden Aufgaben suchen wir als Verstärkung einen

Elektroniker, FEAM (Richtung Software)

Wirkungsbereich:

- Programmbearbeitung für Prozessrechneranwendungen
- Programm- und Datenbank-Betreuung der installierten Anlagen
- Mithilfe bei Neuprojektierungen (Hardware und Software)
- Inbetriebsetzungen

Anforderungen:

- Erfahrung im Programmieren von technischen Problemen (vorzugsweise PDP 11)
- Sinn für Systemdenken, mathematisches Flair
- Initiative, selbständig und Freude an der Lösung von Detailproblemen

Angebot:

- Technisch attraktive Problemstellungen und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehme Arbeitsatmosphäre und grosszügige Anstellungsbedingungen

Falls Sie sich für diesen vielseitigen Posten interessieren, bitten wir Sie, sich mit unserem Herrn J. Baumeler in Verbindung zu setzen. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 041 26 51 08 (Direktwahl).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unserer Personalabteilung, Hirschengraben 33, 6002 Luzern, einzureichen.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern